

Ich bin ich!

Emotionale Herausforderungen
in der Pubertät



Ich bin ich!

Über emotionale Herausforderungen in der Pubertät

Die SchülerInnen

- setzen sich mit emotionalen Aspekten der Pubertät auseinander.
- werden sich des Spannungsfeldes Selbstbild – Fremdbild bewusst.
- beschäftigen sich mit Selbstwahrnehmung und -bestimmung bzw. äußeren Einflussfaktoren.
- erkennen, dass Verhalten und Sprache durch das soziale Umfeld geprägt werden, in dem man sich jeweils befindet.
- werden sich dessen bewusst, was Mobbing bedeutet und dass es sich dabei um Gewaltanwendung handelt, gegen die man aktiv werden muss.

Folgende Themenbereiche umfasst dieses Kapitel:

- Selbst- und Fremdbestimmung
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Das Ich als Teil eines sozialen Gefüges
 - Prägung des Verhaltens durch das jeweilige soziale Gefüge, in dem man sich bewegt
 - Eltern-Kind-Beziehung
 - Der Freundeskreis
- Mobbing

Die einzelnen Themenbereiche können ebenso wie die einzelnen Unterrichtsmaterialien und Methodenvorschläge innerhalb eines Themenbereichs je nach Wissens- bzw. Entwicklungsstand der SchülerInnen zu einem individuellen Paket kombiniert werden.

Ich bin ich!

Einstieg in die Unterrichtseinheit

Aufbau	Materialien
<p>Je nach Gruppe kann aus folgenden Einstiegsvarianten gewählt bzw. können mehrere dieser Varianten kombiniert werden:</p> <p>Variante 1 – Auseinandersetzung mit Einflussfaktoren auf die eigene Meinung</p> <p>Die SchülerInnen setzen sich mit der Frage auseinander, inwieweit ihre Wünsche, Ziele, Einstellungen und Anforderungen an sich selbst von anderen mitbestimmt werden.</p> <p>Auseinandersetzung anhand des Arbeitsblattes</p> <p>Nach Bearbeitung des Arbeitsblattes können folgende Fragen gemeinsam diskutiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Einflussfaktoren werden von den meisten Menschen als positiv/negativ empfunden? • Welche Faktoren sollten nach Ansicht der SchülerInnen an Bedeutung gewinnen/verlieren? • Inwieweit denken die SchülerInnen, dass ihr Leben vom Einfluss anderer mitbestimmt wird? <p>Brainstorming</p> <p>In einem Brainstorming sammeln die SchülerInnen Faktoren, die ihre Meinung, ihre Wünsche, ihre Ziele beeinflussen. Anschließend können diese Faktoren von den SchülerInnen hinsichtlich zweier Kriterien analysiert bzw. persönlich bewertet und gereiht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wichtigkeit des Faktors für die eigene Meinungsbildung • Wie wird der Faktor eher erlebt – als positiv oder negativ? Warum ist dies der Fall? 	<p> Persönliche Meinungsbildner Arbeitsblatt 1, Seite 4</p>

Ich bin ich!

Aufbau	Materialien
<p>Variante 2 – Selbstwahrnehmung – Fremdwahrnehmung</p> <p>Die SchülerInnen versuchen, Unterschiede in ihrer Selbst- und in ihrer Fremdwahrnehmung festzuhalten.</p> <p>Allgemeine Auswertung</p> <p>Die Ergebnisse werden allgemein, ohne Bezugnahme auf persönliche Besonderheiten diskutiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gibt es viele Abweichungen zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung? • Gibt es Unterschiede in den beiden Bereichen „Aussehen“ und „Charakter“? • Wie kommen die SchülerInnen darauf, dass ihre Wahrnehmung durch andere anders ausfallen könnte als ihre Selbsteinschätzung? • Gibt es Unterschiede zwischen den Mädchen und Jungen? <p>Ratespiel</p> <p>Die Zettel werden eingesammelt. Anschließend zieht die Lehrkraft einen Zettel und liest die Inhalte vor. Die SchülerInnen versuchen zu erraten, um wen es sich handeln könnte.</p> <p>Ergänzend kann diskutiert werden, ob die Fremdwahrnehmung nach Ansicht der SchülerInnen bei anderen Gruppen, wie zum Beispiel LehrerInnen, Eltern etc. anders ausfallen würde.</p>	<p> Wer bin ich? Arbeitsblatt 2, Seite 5</p>